

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
322**

24-22927

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Entwicklung der Kita "Sternschnuppe" in Wenden

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.01.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur 30.01.2024
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Nach Auskünften der Kita-Leitung und des Ev.-luth. Propsteiverbands Braunschweiger Land - KITA-VERBAND Braunschweig wurden zum Kindergartenjahr 2023/24 bereits weniger Kinder in der Kita "Sternschnuppe" aufgenommen als sonst üblich. Auf der Warteliste stünden ca. 60(!) Kinder.

Als Grund wurde angegeben, dass ein nach dem Niedersächsischen Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) erforderlicher zusätzlicher Raum für unterschiedliche Angebote, insbesondere für Bewegungsangebote ("Bewegungsraum"), fehle.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Maßnahmen sind im Hinblick auf die Anforderungen durch das neue NKiTaG bezüglich eines möglichen Anbaus oder Raumumwidmungen zur Schaffung eines "Bewegungsraumes" geplant?
2. Welche Auswirkungen hätten die Planungen bzw. deren Umsetzung auf die künftige Anzahl der Plätze im Kindergarten "Sternschnuppe" und die Anzahl auf der Warteliste im Vergleich zur Situation in den Kindergartenjahren 2022/23 und 2023/24?
3. Welche Gespräche mit welchen Ergebnissen wurden mit dem Landesjugendamt bzw. Kultusministerium geführt, um ggf. eine Ausnahmeregelung oder einen Aufschub für das Erfordernis eines "Bewegungsraums" zu erwirken, zumindest bis zur Eröffnung neuer Kitas im Baugebiet Wenden-West?

gez.

Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

keine